

Weiterbildung seit 1990

Hochwasserschutz und Bauleitplanung

Rechtliche Vorgaben
und Spielräume
im WHG und im BauGB

30. September 2024

W240930

Gratis Seminarkekse

IWU - innovativ, wertig, unabhängig!

Information und Anmeldung:

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg (Umwelthauptstadt)

Telefon: (03 91) 744 7 894

Telefax: (03 91) 819 0 819

E-Mail: steinke@iwu-ev.de

Internet: www.iwu-ev.de

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring •
Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf •
Richtung Diesdorf

von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring •
Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt •
Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz
Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die Tiefgarage der Deutschen Rentenversicherung für 4,50€/ Tag

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz •
Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- Stilllegung/Sanierung von Deponien und zugehörige Umweltprüfungen
- Ordnungswidrigkeiten im Umweltrecht
- Grundlagen des Immissionsschutzes
- Hochwasserschutz und Bauleitplanung
- Sofortmaßnahmen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen - Grundlagen und Aktuelles
- Planfeststellung und Plangenehmigung im Wasserrecht
- Biologische Abluftbehandlung
- Sachkunde Fettabscheideranlagen
- Geräusche im Genehmigungsverfahren - Schallprognose, -beurteilung und Plausibilitätsprüfung
- Niederschlagswasserbeseitigung - Durchführung und Refinanzierung der Kosten
- Wegerecht und Leitungsführung bei der Abwasserbeseitigung
- Die neue "Mantelverordnung"
- Geotechnik in der kommunalen Tiefbaupraxis
- Fachkunde Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen nach DIN 1999-100
- Geruch - Messung und Beseitigung
- Abwasser und seine mögliche strafrechtliche Relevanz
- Radioaktivität und Abfallwirtschaft
- Artenschutz, Vielfalt, Biodiversität

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

W240930

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

Geschäftsbedingungen:
Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmepauschale. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung
Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungskosten.

Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.
Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Pauschale fällig.

Haftung
Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar absagen. Bereits gezahlte Teilnahmepauschalen werden in diesem Falle erstattet oder verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwehrbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.



Das Institut für Wirtschaft und Umwelt IWU e. V. führt am
30. September 2024 das Seminar

Hochwasserschutz und Bauleitplanung

in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Vorbeugender Hochwasserschutz erweist sich als eine Querschnittsmaterie, die neben dem Wasserhaushaltsrecht das Recht der Raumordnung und Landesplanung, aber auch das Bau-recht erfasst.

Durch das **Hochwasserschutzgesetz II vom 30. Juni 2017** wurden die Vorschriften zum „Hochwasserschutz“ (der § 72 ff.) im Wasserhaushaltsgesetz recht grundsätzlich überarbeitet. Neben neuen Gebietskategorien („Risikogebiete außerhalb von Überschwemmungsgebieten“, § 78b WHG; „Hochwasserentstehungsgebiete“, § 78d WHG) werden nun - bundeseinheitlich - Anforderungen an „Heizölverbraucheranlagen in Überschwemmungsgebieten und in weiteren Risikogebieten“ in § 78c WHG geregelt. Aber auch die vorhandenen Vorschriften wurden überarbeitet, teilweise erheblich geändert und ergänzt, so sind nun nach §§ 78 Abs. 1 Satz 2, Abs. 5 Satz 2 WHG im Rahmen der Ausnahmeprüfungen auch die Auswirkungen auf die Nachbarschaft zu berücksichtigen, der bisher umstrittene Drittschutz wurde somit gesetzlich verankert.

In diesem Seminar werden die aktuellen rechtlichen Vorgaben des WHG, des BauGB und der Raumordnung im Hinblick auf den vorsorgenden und vorbeugenden Hochwasserschutz erläutert. Bei den wasserrechtlichen Bestimmungen werden differenziert nach den einzelnen Gebietstypen die Verbote (insbesondere § 78 Abs. 1 und Abs. 4 WHG) sowie die Ausnahmetatbestände (§ 78 Abs. 2 und Abs. 5 WHG) besprochen. Darüber hinaus werden die dem Städtebau verbleibenden **Handlungsspielräume** aufgezeigt. Selbstverständlich lässt das Seminarprogramm Raum für die **Diskussion aktueller Fallbeispiele** aus dem Teilnehmerkreis.

Das Seminar wendet sich an Sie als Verwaltungsangehörige kommunaler Ämter, Aufsichtsbehörden, Mitarbeiter in Planungs- und Umweltämtern, Mitarbeiter von Planungs- und Ingenieurbüros, Umweltverbänden, Umweltbeauftragte, Führungskräfte in gewerblichen Unternehmen, etc.

Referenten:

Rechtsanwalt Prof. Dr. Roman Götze,
Fachanwalt für Verwaltungsrecht, GÖTZE Rechtsanwälte

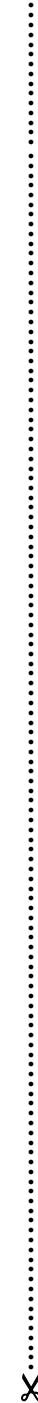
Rechtsanwalt Wolfram Müller-Wiesenhaken,
Fachanwalt für Verwaltungsrecht, GÖTZE Rechtsanwälte

Die Dozenten sind Rechtsanwälte in Leipzig und auf Bau- und Umweltrecht spezialisiert. Zum Thema Hochwasserschutz und Bauleitplanung haben sie im Auftrag eines Bundeslandes in den Jahren 2009/2010 eine praxisbezogene Arbeitshilfe für die mit Hochwasserschutz und Bauleitplanung befassten Behörden und Gemeinden erstellt, die sich **aktuell in der Fortscheidung befindet.**

PROGRAMM

Montag, 30. September 2024

09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
09.35 Uhr	Rechtliche Grundlagen im Überblick <ul style="list-style-type: none">- bundesrechtlich vorgesehene Überschwemmungsgebietstypen- „festgesetzte“, „vorläufig gesicherte“ und „faktische“ Überschwemmungsgebiete- „Risikogebiete außerhalb von Ü-Gebieten“, § 78b WHG, „Hochwasserentstehungsgebiete“, § 78c WHG- Überblick über die Planungs- und Bauverbote und deren Ausnahmen- Erhaltungsgebot, § 77 WHG
11.05 Uhr	Kaffeepause
11.20 Uhr	Verbot der Ausweisung von neuen Baugebieten im Außenbereich und Ausnahme in festgesetzten ÜSG <ul style="list-style-type: none">- Planungsverbot gemäß § 78 I WHG- Ausnahmen (§ 78 II WHG), Drittschutz
12.45 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Anforderungen an die Bauleitplanung im „faktischen ÜSG“ <ul style="list-style-type: none">- Vorgaben des BauGB und der Landesbauordnungen- Vorgaben des § 77 WHG
14.15 Uhr	Anforderungen an die Zulassung von Einzelvorhaben in festgesetzten und faktischen Überschwemmungsgebieten <ul style="list-style-type: none">- Vorgaben des Bauverbots gemäß § 78 I Satz 1 Nr. 2 WHG und Ausnahmen gemäß § 78 Absatz III WHG- Erhaltungsgebot (§ 77 WHG)- Spezifische Anforderungen des BauGB (§§ 30, 34, 35 BauGB)- Beispiele aus der Rechtsprechung
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Anforderungen an die Zulassung von Einzelvorhaben in festgesetzten und faktischen Überschwemmungsgebieten <ul style="list-style-type: none">- Bauverbot gemäß § 78 IV WHG und Ausnahmen gemäß § 78 V WHG- Erhaltungsgebot (§ 77 WHG)- Spezifische Anforderungen des BauGB (§§ 30, 34, 35 BauGB)- Beispiele aus der Rechtsprechung
16.00 Uhr	Entschädigungsrechtliche Aspekte <ul style="list-style-type: none">- Planschadensrecht (§§ 39 ff. BauGB)- Amtshaftung (Art. 34 GG, § 839 BGB)
16.30 Uhr	Abschlussdiskussion und Auswertung
16.45 Uhr	Ende der Veranstaltung



Anmeldung zum Seminar W240930 am 30. September 2024

Bitte zurücksenden: per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmenden

E-Mail

439€ Teilnahmepauschale (MwSt.-frei)

Firma/Behörde

Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Straße

Übernachtung

Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer

PLZ/Ort

vom _____ bis _____

Telefon

Mobilfunknummer (für Notfälle)

69€ bis 90€ (inkl. Frühstück)

Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.

Datum

Unterschrift